

Unser Pfaffenhofen

Das Bürgerjournal für Pfaffenhofen a. d. Ilm und Stadtteile

Ausgabe 02/2026

Mittwoch, 11. Februar 2026

Gewinnspiel
nicht
verpassen

Sonderseiten: Beruf & Ausbildung in Pfaffenhofen

Seiten 14 - 16



Ehrenabend der Stadt für
erfolgreiche Sportler Seite 4



Unsere Vereine:
die Naturfreunde

Seite 11



Generalversammlung der
Freiwilligen Feuerwehr Seite 12



Zukunft statt zurück: Grüne in Pfaffenhofen stellen Team und Themen vor

Pfaffenhofen stehen Jahre bevor, in denen viele Entscheidungen gleichzeitig anstehen: Wie bleibt Wohnen bezahlbar, ohne weiter wertvolle Flächen zu versiegeln? Wie kommen Kinder sicher zur Schule, Ältere gut zum Arzt, auch ohne Auto? Wie schützen wir unsere Stadt und Ortsteile besser vor Starkregen, Hochwasser und Hitze, die längst zur neuen Normalität geworden sind? Und wie erhalten wir dabei den sozialen Zusammenhalt, wenn Budgets enger werden und der Ton in der Gesellschaft rauer?

Mit Blick auf diese Fragen haben die Grünen in Pfaffenhofen ihre Stadtratsliste für die Kommunalwahl 2026 aufgestellt. Sie setzen auf ein vielfältiges Team: Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten, Altersgruppen, über die Hälfte Frauen sowie ein weibliches Spitzentrio. Frauen tragen für viele Bereiche des Alltags Verantwortung, diese Perspektiven sollen im Rathaus stärker sichtbar gemacht werden.

Inhaltlich setzen die Grünen unter anderem auf Schutz unserer Lebensgrundlagen (Wasser, Natur, kühle Orte in der Stadt), das Leben vor Ort bezahlbar und verlässlich zu organisieren (Wohnen, Kitas, Pflege, soziale Infrastruktur) und Mobilität alltagstauglich weiterzuentwickeln, mit sicheren Rad- und Fußwegen, besseren Verbindungen und einer Stadtplanung, die nicht gegen Menschen, sondern mit ihnen funktioniert.

Der Anspruch: verlässliche Umsetzung, gemeinsam mit Verwaltung, Vereinen, Initiativen und den Menschen vor Ort. Denn am Ende entscheidet sich Politik daran, ob sie im Alltag spürbar hilft: wenn der Schulweg sicherer wird, der nächste Hitzesommer erträglicher, die Mieten nicht weiter angehoben werden und die Stadt zusammenhält.

Das gesamte Wahlprogramm und weitere Infos unter: www.gruene-pfaffenhofen.de.

Die Kandidat*innen der Grünen für die Pfaffenhofener Stadtratswahl:

- | | | |
|---|---|---|
| 1 
Konny Haslbeck , 50, Umweltökonomin, Försbach | 2 
Paula Stahl , 21, Studentin Politik und Recht | 3 
Kerstin Schnapp , 49, Medienunternehmerin, Stadträtin, stv. Landrätin |
| 4 Quirin Schratz , 49, Bauingenieur, Stadtrat | 17 Barbara Heckler , Psychologin | |
| 5 Barbara Wohlschläger , 64, Technische Redakteurin, Niederscheyern | 18 Christian Gieseke , Kaufmann, Angestellter | |
| 6 Roland Dörfler , 72, 2. Bürgermeister Pfaffenhofen, Stadtrat, Kreisrat | 19 Julia Lob , 38, Erzieherin, Kita-Leiterin | |
| 7 Carina Schlinke , 39, Physikerin, Gesamt-Elternbeiratsvorsitzende | 20 Felix Schlinke , 35, Realschullehrer | |
| 8 Reno Wohlschläger , 65, Realschuldirektor a.D., Kreisrat, Niederscheyern | 21 Hannah Schratz , 39, Erzieherin | |
| 9 Paula Schapp , 77, Rentnerin | 22 Ronny Schulz , 46, Consultant Onlinehandel | |
| 10 Günter Helmbrecht , 73, Gymnasiallehrer a.D., Stadtrat, Niederscheyern | 23 Sabrina Capobianco , 52, Buchhalterin | |
| 11 Heidi Brunthaler , 46, Angestellte | 24 Georg Mayer , 31, Projektingenieur | |
| 12 Carsten Kühnel , 52, Busfahrer | 25 Ines Voggenreiter , 36, Bauingenieurin | |
| 13 Marion Lustig , 53, Musikpädagogin | 26 Tom Strasser , 43, Graphiker | |
| 14 Thomas Heckler , 64, Diplom-Psychologe, Schöffe am Landgericht | 27 Barbara Bardong , 65, Altenpflegerin, Pflegesachverständige | |
| 15 Ulrike Mayer , 32, Trainerin in d. Erwachsenenbildung | 28 Richard Zeitler , 64, Sozialpädagoge | |
| 16 Fabian Nappenbach , 54, Diplom-Kaufmann | 29 Anna Streit-Hörlein , 48, Realschullehrerin | |
| | 30 Volker Bergmeister , 66, Journalist, Kabarettist | |



Bettina Markl, 43 Jahre, Projektleiterin

tritt für Bündnis 90/Die Grünen zur Kommunalwahl als **Landratskandidatin** im Landkreis Pfaffenhofen an. Die Baar-Ebenhausenerin leitet an der Technischen Hochschule Ingolstadt seit rund zehn Jahren Projekte; berufliche Stationen führten sie zuvor u. a. in den Lokaljournalismus.

Politisch ist Bettina Markl als Kreisvorsitzende der Grünen und Ortsvorsitzende beim Bund-Naturschutz seit Jahren im Landkreis verankert.

Ihr Anspruch: pragmatisch Lösungen, vor allem bei den Themen Klimaschutz, Klimafolgen-Anpassung, Wohnen und Mobilität. „Ich weiß, wie man Lösungen findet, wo andere nur Probleme sehen. Packen wir's an!“



Nutzfahrzeuge



Ihr Fahrzeug ist 5 Jahre oder älter?
Dann nutzen Sie unsere **5Plus Vorteile!**

- **20% Nachlass auf die Arbeitszeit**
- **Bis zu 20% Nachlass auf Ersatzteile und Flüssigkeiten uvm.**



5Plus berechnung sind alle Privatfahrzeuge älter als 5 Jahre ab Erstzulassungsdatum.
Das Angebot erfolgt freiwillig bis auf Widerruf ohne Anerkennung einer Rechtspflicht.

stiglmayr-mehrauto.de

mehr Auto
stiglmayr



Gratulation an die älteste Bürgerin

Maria Bäuml feiert 105. Geburtstag



Einen ganz besonderen Geburtstag konnte Maria Bäuml am Samstag, 17. Januar feiern – sie wurde 105 Jahre alt und ist damit weiterhin die älteste Einwohnerin Pfaffenhofens. Zu den Gratulanten zählten Bürgermeister Thomas Herker und Landrat Albert Gürtner, die der Jubilarin persönlich ihre Glückwünsche überbrachten. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Gebäck berichtete Maria Bäuml von ihrem Alltag, ihren Urenkeln und den Geschehnissen des vergangenen Jahres.

Geboren wurde Maria Bäuml im Jahr 1921 als Maria Würfl in Giegenhausen bei Schweitenkirchen. Sie wuchs auf einem Bauernhof mit fünf Geschwistern auf. Der Zweite Weltkrieg prägte ihre junge Erwachsenenzeit tief: Zwei ihrer Brüder kehrten nicht aus dem Krieg zurück und auch der Vater verstarb nur wenige Jahre nach Kriegsende im Jahr 1947. Im selben Jahr heiratete sie ihren Mann Ludwig und begann mit ihm einen neuen Lebensabschnitt. Sie bauten ein Haus in der Rot-Kreuz-Straße, wo sie ihre zwei Kinder Manfred und Elisabeth großzogen. Ihr Mann Ludwig Bäuml arbeitete zunächst bei der Post, später dann bei der Telekom in München. Maria Bäuml kümmerte sich um Familie und Haushalt.

Neben ihrer Rolle als Mutter und Großmutter war Maria Bäuml über viele Jahrzehnte ehrenamtlich engagiert. Ein Schwerpunkt ihres Wirkens lag im Katholischen Deutschen Frauenbund, dem sie seit 1968 angehört und dessen Vorstandsmitglied sie über 20 Jahre lang war. Heute hat Maria Bäuml drei Enkel und vier Urenkel (darunter Bendikt und Emma), über deren Besuche sie sich immer ganz besonders freut.

Ihre Tochter Elisabeth (hinten Mitte) und Pflegerin Barbara kümmern sich täglich um die 105-Jährige, die bis heute aufmerksam das Geschehen in Pfaffenhofen und darüber hinaus verfolgt.

Grundsteuer 2026

Eigentumsstand zum 1. Januar maßgeblich

Für die Grundsteuer gilt grundsätzlich: Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer. Steuerpflichtig ist damit für das gesamte Kalenderjahr, wer am 1. Januar eines Jahres im Grundbuch als Eigentümer eingetragen ist.

Warum Verkäufe aus dem Jahr 2025 noch nicht berücksichtigt sind

Die Gemeinden können Grundsteuerbescheide nur dann erlassen, wenn ihnen vom Finanzamt ein aktueller Grundsteuermessbescheid für den neuen Eigentümer vorliegt. Dieser Bescheid enthält alle maßgeblichen Daten, insbesondere die steuerlich gültigen Eigentumsverhältnisse. Der Grundsteuermessbescheid ist für die Gemeinden rechtlich bindend. Für Immobilien-/Grundstücksverkäufe aus dem Jahr 2025 wurden der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm diese geänderten Grundsteuermessbescheide vom Finanzamt noch nicht übermittelt, mit unmittelbaren Folgen für die Steuerpflichtigen. Solange dieser neue Bescheid fehlt, bleibt der bisherige – und damit der frühere Eigentümer – steuerlich maßgeblich. Das bedeutet, dass die Steuerpflicht für 2026 vorerst weiterhin beim bisherigen Eigentümer liegt, auch wenn das Grundstück längst veräußert wurde.

Automatische Korrektur

Sobald das Finanzamt die geänderten Eigentumsverhältnisse verarbeitet hat, übermittelt es der Gemeinde einen aktuellen Grundsteuermessbescheid für den neuen Eigentümer. Die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm nimmt daraufhin die Korrektur vor. Die Steuerbeträge, die bis zur Änderung noch abgebucht oder bezahlt wurden, werden selbstverständlich zurückerstattet. Ein separates Tätigwerden der Bürgerinnen und Bürger ist hierfür nicht notwendig.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass die Umschreibung erst erfolgen kann, wenn die entsprechenden Daten vom Finanzamt vorliegen. Erst dann darf und kann ein korrekter Grundsteuerbescheid für den neuen Eigentümer erstellt werden.

Für Rückfragen ist das Finanzamt Zwiesel unter der Telefonnummer 09922/5070 zuständig.

Erscheinungstermine 2026

Ausgabe	Redaktions- und Anzeigenschluss	Erscheinungstermin/Verteilung
März	25.02.26	11.03.26
April	01.04.26	15.04.26
Mai	29.04.26	13.05.26
Juni	03.06.26	17.06.26
Juli	01.07.26	15.07.26
August	05.08.26	19.08.26
September	02.09.26	16.09.26
Oktober	30.09.26	14.10.26
November	04.11.26	18.11.26
Dezember	02.12.26	16.12.26

Impressum

Herausgeber: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Julia Bellinghausen
Julia.Bellinghausen@inmedia-online.de

Fotos: stock.adobe.com, Julia Bellinghausen

Anzeigenverkauf: Silvia Kufer, Tel.: 0841/88543265, silvia.kufer@inmedia-online.de
Stephan Behr, Tel.: 0841/88543266, stephan.behr@inmedia-online.de

Auflage: 10.400 Exemplare

Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg

Verteilung: Deutsche Post AG, PostAktuell



Respekt, Fairness und Teamgeist bewiesen

Stadt Pfaffenhofen würdigt sportliche Erfolge bei Ehrenabend im Rathaus

Die Stadt Pfaffenhofen hat Mitte Januar die sportlichen Erfolge zahlreicher Athleten aus Pfaffenhofen und Umgebung gewürdigt. Bei der Sportlerehrung im Festsaal des Rathauses zeichnete die Stadt insgesamt 32 Sportler sowie eine Mannschaft für ihre Leistungen der vergangenen beiden Jahre aus. Bürgermeister Thomas Herker begrüßte die Geehrten gemeinsam mit ihren Begleitungen sowie zahlreiche Mitglieder des Stadtrats und weitere Ehrengäste. In seiner Ansprache betonte Herker die hohe Bedeutung der Sportförderung für die Stadt: Nach Kitas und Tiefbau sei sie der drittgrößte Investitionsposten im städtischen Haushalt. Auch in finanziell herausfordernden Zeiten sei es der Stadt ein wichtiges Anliegen, den Breiten- und Vereinssport weiterhin zu unterstützen. Herker würdigte die ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge und dankte zugleich allen ehrenamtlich Engagierten in den Vereinen.

Festredner des Abends war Daniel von Känel, Cheftrainer der deutschen Volleyball-U19-Nationalmannschaft. In seiner Rede erzählte er, dass er selbst im Jahr 2009 im Festsaal für seine sportlichen Leistungen geehrt worden war, und zeichnete seinen Weg vom Trainer in Dachau bis hin zum Nationaltrainer nach. Gerade in einer von Unsicherheit geprägten Zeit könne der Sport ein stabilisierender Anker sein und insbesondere jungen Menschen Halt und Gemeinschaft bieten. Von Känel sprach zudem über seinen Traum von Olympischen Spielen, den er nicht als aktiver Sportler, sondern als Betreuer verwirklichen konnte. Träume erforderten Mut und die Bereitschaft, auch unbequeme Schritte zu gehen oder Umwege in Kauf zu nehmen. Gleichzeitig sei es wichtig, die eigenen Wurzeln und das, was einen stark gemacht habe, nicht aus den Augen zu verlieren.

Auch Martin Rohrmann, erster Vorsitzender des Sportgremiums, gratulierte den Geehrten zu ihren Erfolgen, auf die häufig jahrelang hingearbeitet werde. Sportvereine vermittelten zentrale Werte wie Respekt, Fairness und Teamgeist und wirkten als verbindende gesellschaftliche Kraft über Alters- und Ländergrenzen hinweg. Rohrmann dankte den Sportlerinnen und Sportlern sowie den Verantwortlichen in den Vereinen für ihren Einsatz, ihre Leidenschaft und ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander.

Die Urkunden wurden von Bürgermeister Thomas Herker, Sportreferent Adolf Lohwasser und Sportgremiums-Vorsitzendem Martin Rohrmann überreicht. Unter den Geehrten befand sich auch die Indica-Damenmannschaft des MTV 1862 Pfaffenhofen, die für ihren ersten Platz bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft Ü50 ausgezeichnet wurde.

May-Heckmeier-Gedächtnis-Medaille verliehen

Eine besondere Ehrung erhielt Moritz Bockes vom MTV 1862 Pfaffenhofen: Ihm wurde die Max-Heckmeier-Gedächtnis-Medaille für seine herausragenden Leistungen im Schwimmen bei Deutschen Meisterschaften sowie Europameisterschaften verliehen. Im Jahr 2025 errang Bockes unter anderem den Titel des Deutschen Meisters über 800 Meter und 1.500 Meter Freistil bei den Kurzbahnmeisterschaften.

Mit der bronzenen Stadtmedaille ehrte die Stadt zudem zwei Persönlichkeiten für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement: Brigitte Menacher, die sich seit vielen Jahren im 1. Badminton-Club Pfaffenhofen/Scheyern e. V. engagiert, sowie Rudi Schuhmann, der die Turnabteilung des MTV 1862 Pfaffenhofen seit 35 Jahren leitet.

Darüber hinaus wurden drei weitere Funktionäre für ihren langjährigen Einsatz im Vereinssport ausgezeichnet: Florian Brunthaler für 15 Jahre Vorstandstätigkeit beim Deutschen Alpenverein, Sektion Pfaffenhofen-Asch, Ludwig Friedl, der seit über 40 Jahren beim MTV Pfaffenhofen das Deutsche Sportabzeichen im Bereich Leichtathletik abnimmt, sowie Rosemarie Schröder, die sich seit 18 Jahren bei den NaturFreunden engagiert und dort über viele Jahre auch als Skilehrerin tätig war.

Die geehrten Einzel-Sportlerinnen und -Sportler

Moritz Bockes (Max-Heckmeier-Gedächtnismedaille mit Ehrenurkunde), Eva Binner (Paradart), Karen Bitz (Geräturnen), Felix Daul (Schwimmen), Robert Forster (Modellflug), Sarah Gollwitzer (Schwimmen), Kimberly Groth (Schwimmen), Brigitte Heinzinger (Geräturnen), Norbert Höschel (Schwimmen), Sabine Höschel (Schwimmen), Samuel Kaluza (Leichtathletik), Franz Knadler (Badminton), Dorle Kopetzky (Schwimmen), Maria Maier (Geräturnen), Melanie Maier (Geräturnen), Daniel Nadelstumpf (Tourenwagenrennfahren), Patricia Popp (Schwimmen), Helmut Prexl (Billard), Michael Promberger (Geräturnen), Iva Puhl (Schwimmen), Adrian Rack (Schwimmen), Tom Reinike (Schwimmen), Sebastian Riedel (Schwimmen), Johanna Schäffler (Geräturnen), Leonie Schindl (Schwimmen), Hannah Schindler (Geräturnen), Herwig Schlaf (Geräturnen), Rudi Schuhmann (Geräturnen), Stefanie Sindel (Leichtathletik), Lena Sosnowski (Schwimmen).

Nicht anwesend waren: Stefan Hehl (Schwimmen), Julia Thaller (Schwimmen), Kristin Wagner (Schwimmen).

Die Indica-Mannschaft des MTV 1862 Pfaffenhofen: Erika Buchberger, Beate Kraus, Gabi Reiling, Ursula Rothehäusler, Jutta Thhammer mit Trainer Frank Stolle.



Standesamtsstatistik 2025

Mehr Hochzeiten, weniger Babys

Die Jahresauswertung des Pfaffenhofener Standesamts zeigt: Im Jahr 2025 wurden insgesamt 686 Geburten beurkundet. Damit kamen 25 Kinder weniger zur Welt als im Jahr zuvor. Von den 686 Geburten waren zwei Hausgeburten und fünf Kinder kamen im Ausland zur Welt und wurden nachbeurkundet, außerdem verzeichnete das Standesamt zwei Totgeburten. Von den insgesamt 686 Kindern haben 179 ihren Wohnsitz in Pfaffenhofen (Vorjahr 174). Die Mehrheit der Neugeborenen – 507 Babys – lebt außerhalb der Stadt (Vorjahr 537). Im vergangenen Jahr kamen mehr Mädchen als Jungen zur Welt: es gab 347 weibliche und 339 männliche weibliche Babys (Vorjahr 358 Jungen, 353 Mädchen).

Weitere Daten aus der Geburtenstatistik zeigen: 486 Kinder haben Eltern mit deutscher Staatsangehörigkeit. Bei 70 Neugeborenen besitzt ein Elternteil eine ausländische Staatsangehörigkeit, bei 130 Kindern sind beide Eltern ausländische Staatsbürger. Zwillingsgeburten gab es 2025 keine. Der Anteil unverheirateter Eltern ist leicht gestiegen und liegt bei 25 Prozent (Vorjahr 23 Prozent). Konkret waren 172 Elternpaare nicht verheiratet, im Jahr zuvor waren es 168.

Anna, Maximilian und Paul waren 2025 die beliebtesten Vornamen

Bei den Vornamen lag 2025 in Pfaffenhofen bei den Mädchen Anna an der Spitze: Achtmal wurde dieser Name vergeben. Es folgen Lena, Marlene und Mia mit jeweils sieben Nennungen und danach Emilia, Leonie und Sophia (je sechs). Bei den Jungen teilen sich Maximilian und Paul mit jeweils acht Vergaben den ersten Platz. Dahinter liegen Ludwig und Xaver (je sieben) sowie Jakob, Leo und Lukas mit jeweils sechs Nennungen. Insgesamt ist die Vielfalt der vergebenen Vornamen leicht gestiegen: Das Standesamt registrierte 218 unterschiedliche Mädchennamen (Vorjahr 211) sowie 198 verschiedene Jungennamen (Vorjahr 191). Mehr als die Hälfte der Neugeborenen – 405 Kinder – erhielt nur einen Vornamen. Zwei Vornamen tragen 261 Kinder, drei Vornamen wurden 19-mal vergeben. Auf den vordersten Plätzen für den zweiten Namen liegen bei den Mädchen Marie (11), Maria (9), Sophie (8) sowie Elisabeth (5) und Anna (3). Bei den Jungen ist das dritte Jahr in Folge Josef (6) beliebt, gefolgt von Anton (5) sowie Georg, Leopold, Maximilian und Michael (je 4).



Zwar verzeichnete das Standesamt mehr Eheschließungen in 2025, aber dafür weniger Geburten als in 2024.

Fotos: AdobeStock

Die Pfaffenhofener sagen wieder „Ja“

Die Zahl der Eheschließungen ist 2025 gestiegen. Insgesamt wurden im Standesamt Pfaffenhofen 216 Hochzeiten beurkundet – elf mehr als im Jahr zuvor. Besonders gefragt waren Termine im späten Frühling und Sommer: Mit 34 Trauungen war der Mai der beliebteste Hochzeitsmonat, gefolgt vom August mit 26 Eheschließungen.

55 der heiratenden Paare hatten ihren Wohnsitz außerhalb Pfaffenhofens. Bei 36 Paaren besaß mindestens ein Partner eine ausländische Staatsangehörigkeit. Insgesamt waren 21 verschiedene Herkunftsländer vertreten, darunter unter anderem Frankreich, Indonesien, Italien, Rumänien, die Türkei, Moldau, Österreich, Syrien, Bosnien-Herzegowina und Vietnam.

Von den 216 getrauten Paaren entschieden sich 81 % (174) für einen gemeinsamen Familiennamen. In 155 Fällen wurde der Name des Mannes gewählt, 16 Paare bestimmten den Namen der Frau zum Ehenamen. Zwölf frisch verheiratete Personen tragen einen Doppelnamen, sie fügten dem Ehenamen den eigenen Geburts- bzw. Familiennamen an; 42 Paare entschieden sich für eine getrennte Namensführung.

Das Standesamt Pfaffenhofen betreute neben der Stadt auch die Gemeinden Hettenshausen, Ilmmünster, Hohenwart und Jetzendorf. Die Eheschließungen aus diesen Gemeinden können die Brautpaare auch von „ihrem“ Bürgermeister in ihrer Heimatgemeinde vollziehen lassen. Im Jahr 2025 fanden neun Eheschließungen in Ilmmünster, sechs in Jetzendorf und 17 in Hohenwart statt.

Stadt PAF

Christoph Greppmair

Steuerberater

Landwirtschaftliche Buchstelle

Kellerstraße 18

85276 Pfaffenhofen an der Ilm

☎ 08441 - 477168 0

@ info@steuerkanzlei-greppmair.de



**MEHR ALS
ZAHLEN.
MEHRWERT!**

Ihr Steuerberater in Pfaffenhofen



steuerkanzlei-greppmair.de

Kurse sind online hier einsehbar!
Nutzen Sie den QR-Code



vhs-Geschäftsstelle

Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen
Tel: 08441 27 - 4000
E-Mail: vhs@landratsamt-paf.de
Internet: <https://vhs.landkreis-pfaffenhofen.de>

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
nach Vereinbarung
Mo bis Do: 14:00 - 16:00 Uhr

**Jetzt online
anmelden!**

Unsere Highlights für Februar und März 2026

Uschi's Büchertreff in der Kreisbücherei

Ursula Koch
Sa, 14.02.2026, 10:30 - 11:30 Uhr
Kreisbücherei Pfaffenhofen
Kostenlos ■ **261A5107**

Anfertigung eines Mosaiktischs

Rudi Schmidmeir
Sa, 14.02.2026 09:00-17:00 Uhr
vhs Spitalstraße 7, Seminarraum EG
110,00 € ■ **261A5630**

Französisch für Anfänger*innen – Ferien-Intensivkurs

Gayane Brutyan
Mo, 16.02.2026–Fr, 20.02.2026,
jeweils 18:00 - 21:00 Uhr
vhs Spitalstraße 7, Seminarraum OG
ab 80 € ■ **261A3400**

NEU! Kurz und bündig auf den Punkt gebracht: Elevator-Pitch

Dr. Thomas Eberhardt
Sa, 21.02.2026, 09:00 - 17:00 Uhr
vhs Spitalstraße 7,
Großer Seminarraum OG
39,00 € ■ **261A2105**

Achtsamkeit und Selbstfreundlichkeit im Alltag – Workshop für Frauen

Petra Kappelmeier
Sa, 21.02.2026, 10:00 - 16:00 Uhr
vhs Spitalstraße 7,
Gesundheitsraum EG
47,00 € ■ **261A1310**

Laufen macht Spaß Anfänger & Wiedereinsteiger

Stefanie Herrmann
Mo, 23.02.2026 18:30-19:30, 8 x,
Treffpunkt: Volksfestplatz Pfaffenhofen
46,00 € ■ **261A4513**

NEU! Französisch für Kinder (7–11 Jahre)

Gayane Brutyan
Di, 24.02.2026, 17:00 - 18:00 Uhr,
8 Termine
vhs Spitalstraße 7,
Großer Seminarraum OG
ab 90,00 € ■ **261A3490**

Tastschreiben für Schüler und Erwachsene

Silvia Kaltenecker
Di, 24.02.2026, 17:30 - 20:30 Uhr,
4 Abende
Realschule Pfaffenhofen, Raum C014
108 € inkl. Lehrunterlagen ■ **261A2201**

NEU! Kinder begleiten – Praxiswissen für pädagogische Fachkräfte und Eltern

Steibel Rita, Sibylla Kraidl
Di, 24.02.2026 19:00-20:30 Uhr,
5 Abende
Dorfgemeinschaftshaus, Ernsgaden
75,00 € ■ **261C1201**

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Prof. Dr. jur. Appel
Di, 24.02.2026, 19:30 - 21:00 Uhr,
Großer Sitzungssaal Landratsamt
Pfaffenhofen
9,00 € ■ **261A1100**

After Work – Session zur Kommunalwahl 2026

Online-Kurs
Mi, 25.02.2026, 17:00 - 18:00 Uhr,
kostenlos ■ **261A1150**

Künstliche Intelligenz für Senioren – Chancen und Risiken

Arvid Rosinski
Sa, 28.02.2026, 09:00 - 11:00 Uhr,
Realschule Pfaffenhofen, Raum C106
(1. Stock)
14,00 € ■ **261A2312**

Tanzkurse mit Stephan Pokorny

Slow Fox I, Standard/Latin I
Crashkurs Hochzeitsswalzer
Disco-Fox Anfänger
Realschule Pfaffenhofen, Aula
Beginn: Sa, 28.02.2026

Soziale Gesundheit: Schlüssel zu Gesundheit und langem Leben

Interaktiver Vortrag
Renate Wätzel
Mi, 04.03.2026, 19:00 - 20:30 Uhr
Realschule Pfaffenhofen, Raum C114
(1. Stock)
11,00 € ■ **261A1317**

Klangvolle Stärkung der Gesundheit – Klangschaalen-mediation

Gabriele Friedl
Mi, 04.03.2026, 19:40- 20:40 Uhr,
4 Abende
Pfarrheim Pfaffenhofen, Raum St.
Hildegard
31,00 € ■ **261A4109**

Kommunalwahl in Bayern 2026

Online-Kurs
Fr, 06.03.2026, 16:00 - 17:30 Uhr,
9,00 € ■ **261A1116_O**

Selbstfürsorge lernen – raus aus dem Funktionsmodus

Sandrina Baumann
Sa, 07.03.2026, 09:00 - 14:00 Uhr
vhs Spitalstraße 7, Seminarraum EG
49,00 € ■ **261A2101**

Heimat entdecken: Vorfrühling in der Nöttinger Viehweide

Exkursion
Martina Freund und Tobias Hennige
Sa, 07.03.2026 14:00-16:30 Uhr
Treffpunkt: Nöttinger Viehweide
7 € ■ **261A1800**

Senioren am Steuer-Tipps fürs Autofahren im Alter

Dr. med. Peter Grein
Mi, 11.03.2026, 18:30 - 20:00 Uhr
Großer Sitzungssaal Landratsamt
Pfaffenhofen, OG
9,00 € ■ **261A4015**

Jodeln – Eintauchen in die Mehrstimmigkeit

Vroni Schweikl
Sa, 14.03.2026, 10:00 - 13:00 Uhr
Realschule Pfaffenhofen, Raum C011
23,00 € ■ **261A5804**



THOMAS HERKER

AM 8. MÄRZ 2026
TEAM VORWÄRTS
WÄHLEN!

MACH MIT! WÄHLE TATKRAFT!

PFAFFENHOFEN

ZULIEBE! ♥

Alle Termine und weitere Infos auf
www.pfaffenhofenzuliebe.de

SPD

Soziale
Politik für
Dich.





Aus dem Bauausschuss

Bebauungspläne sollen dörflichen Charakter sicherstellen

Der Bauausschuss hat sich seiner jüngsten Sitzung mit der Weiterentwicklung der Bebauungspläne für die Ortsteile Streitdorf, Tegernbach und Eberstetten befasst. Ziel ist es, die bauliche Entwicklung in diesen Bereichen klar zu ordnen und zugleich die historisch gewachsene Struktur der Orte zu erhalten.

Der Bebauungsplan erstreckt sich in Streitdorf über den gesamten Ortsteil, umfasst in Eberstetten den Großteil des Ortsteils und betrifft in Tegernbach den südlichen Abschnitt der Unthofstraße.

Für die drei Gebiete verfolgt die Stadt das Ziel, eine behutsame Weiterentwicklung zu ermöglichen, die sich an den bestehenden baukulturellen Besonderheiten und dem dörflichen Charakter orientiert. Ortsprägende Strukturen sollen erhalten bleiben und zugleich dafür gesorgt werden, dass eine unpassende Nachverdichtung der Ortsteile vermieden wird. In Eberstetten sollen insbesondere die landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebe geschützt und deren Weiterentwicklung sichergestellt werden.

Unser Pfaffenhofen

Unser nächstes Sonderthema!

In der kommenden Ausgabe von unserem Bürgerjournal lesen Sie alle wichtigen Infos zur ersten Dult des Jahres. Freuen Sie sich auf tolle **Sonderseiten zur Josephi-dult** am 22. März 2026 mit verkaufsoffenem Sonntag.

Wenn Sie sich als Gewerbetreibender auf diesen Seiten präsentieren möchten, dann sprechen Sie mich an.

Ihre Medienberaterin Silvia Kufer, Tel.: 0841 / 88543-265!

Neues Tourenprogramm der DAV-Sektion ist da

Das neue Heft! mit dem Tourenprogramm 2026 der DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch ist da – voller abwechslungsreicher Angebote! Mit über 60 Terminen ist für alle Altersgruppen etwas Passendes dabei, von Familien- und Jugendangeboten über Klettersteige, Hochtouren und Sportklettern bis hin zu neuen Schneeschuhtouren. Jetzt startet die Gruppe außerdem einen wöchentlichen MTB-Treff für alle, die regelmäßig gemeinsam aufs Rad wollen. Auch die beliebten Seniorenwanderungen werden selbstverständlich fortgesetzt.

Alle Termine und Details findet ihr in der Rubrik „Kurse & Touren“ dav-pfaffenhofen.de/kurse-touren auf der Website.

Hier auch der Link zum Downloadbereich von dem Heft: dav-pfaffenhofen.de/media/pages/home/links/2deb07d4fb-1769673674/dav-vereinsheftl-2026.pdf



Sportlerehrung des Landkreises

Erfolgreiche Sportler jetzt melden

Auch in diesem Jahr werden Sportler, die 2025 überregional erfolgreich waren, im Rahmen der schon traditionellen Sportlerehrung des Landkreises Pfaffenhofen geehrt. Das Landratsamt bittet daher alle Sport- und Schützenvereine, die für eine Ehrung in Frage kommenden Sportlerinnen und Sportler unter Beachtung der neuen Ehrenordnung **bis spätestens 27. Februar 2026** zu melden. Auch Sportler, die die Kriterien für eine Ehrung erfüllen und im Landkreis Pfaffenhofen wohnen, aber einem Verein außerhalb des Landkreises angehören, können eine Auszeichnung beim Landratsamt selbst beantragen oder von diesem Verein beantragen lassen.

Geehrt werden Einzelsportler, die z.B. Platz eins bei Bayer. Meisterschaften, Platz eins bis fünf bei Deutschen Meisterschaften, Platz eins bis acht bei Europameisterschaften, Platz eins bis zehn bei Weltmeisterschaften oder Mannschaften, die z.B. den Aufstieg in die höchste bayerische oder deutsche Spielklasse erreicht haben. Eine Teilnahme an Olympischen Spielen ist ebenfalls ausreichend.

Details sind der Ehrenordnung des Landkreises zu entnehmen. Diese und das entsprechende Meldeformular können im Büro des Landrats unter Tel.: 08441 27394 bei Astrid Appel angefordert oder auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-pfaffenhofen.de (<https://www.landkreis-pfaffenhofen.de/leben/ehrenamt-und-vereine/orden-und-ehrenungen/>) abgerufen werden.

LRA PAF

KOMMUNALWAHL
8. MÄRZ 2026



VEDRAN
SIMATOVIC

STADTRAT LISTE 10- PLATZ 1
KREISTAG LISTE 10 - PLATZ 3

ICH SETZE MICH FÜR EINE STARKE ZUKUNFT UND DIE BELANGEN VON JUNGEN MENSCHEN UND FAMILIEN EIN.

Zukunftsfähige Politik heißt, Familien zu stärken, Bildung modern zu denken und Wirtschaft sowie Ehrenamt zu unterstützen.

Als junge Stimme möchte ich Ideen einbringen, die Stadt und Landkreis gemeinsam voranbringen – verantwortungsvoll, modern und nah an den Menschen.



3

AM 8. MÄRZ MIT IHREN 3 STIMMEN FÜR SIE IN STADTRAT UND KREISTAG

LISTE JUNGE UNION

JUNGE- UND FAMILIENLISTE
LANDKREIS PFAFFENHOFEN



Stadtbus weiter auf Erfolgskurs

Aus dem Stadtrat: Neue Verbindung wird unter realen Bedingungen getestet

Der Pfaffenhofener Stadtrat hat sich in seiner jüngsten Sitzung erneut mit dem öffentlichen Nahverkehr beschäftigt. Im Mittelpunkt stand dabei die mögliche neue Stadtbuslinie zwischen Pfaffelleiten, dem Ostviertel und der Ilmtalklinik. Hintergrund sind die sehr guten Erfahrungen mit dem Expressbus im Ostviertel: 2022 entstand das Angebot auf Basis zunächst niedriger Fahrgastzahlen und Beeinträchtigungen durch umfangreiche Baumaßnahmen. Nach Abschluss der Bauarbeiten sowie zahlreichen Zuzügen im Neubaugebiet Pfaffelleiten und im Ostviertel stiegen die Fahrgastzahlen kontinuierlich an und haben sich inzwischen auf einem hohen Niveau stabilisiert.

Um zu prüfen, ob sich daraus eine dauerhafte, feste Linienverbindung ableiten lässt, hat der Stadtrat die Stadtbus GmbH einstimmig mit einem zeitlich begrenzten Testbetrieb beauftragt. In den Kalenderwochen 8 und 9 – vom 16. Februar bis 1. März – soll die neue Verbindung unter realen Bedingungen erprobt werden. So kann nachhaltig beurteilt werden, welchen Anklang das Angebot bei den Bewohnern des Gebiets findet. Das Eco-Quartier, das ebenfalls von der Linie 4 bedient wird, wird weiterhin vom Expressbus angefahren.

Die Ergebnisse werden anschließend dem Stadtrat vorgelegt. Sollte die Entscheidung positiv ausfallen, könnte die neue Linie ab dem 1. August 2026 eingeführt werden.

Der Stadtbus in Pfaffenhofen bietet den Bürgerinnen und Bürgern bereits heute ein attraktives Gesamtpaket. Die Nutzung ist seit 2019 kostenlos. Seit dem 1. Januar 2026 fährt der Stadtbus zudem auch an allen gesetzlichen Feiertagen zwischen 8 und 18 Uhr. Damit steht der kostenlose Stadt- und Expressbus an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.



Bürgermeister Thomas Herker und Alexander Schneider freuen sich auf die Testphase.

© Stadtbus GmbH

Seit der Übernahme des Stadtbusbetriebs durch die Stadtbus GmbH im Jahr 2022 wurde das Angebot konsequent weiterentwickelt und verbessert. Das bewährte Konzept basiert auf zwei Säulen: festen Hauptlinien und flexiblen Expressbuslinien. Dieses On-Demand-Angebot ergänzt den klassischen Linienverkehr und passt sich gezielt an die Mobilitätsbedürfnisse der Fahrgäste an. Die stetig wachsenden Nutzerzahlen zeigen, dass dieses Modell sehr gut angenommen wird.

Mit dem kostenlosen Stadtbusangebot möchte die Stadt Pfaffenhofen möglichst viele Menschen für den öffentlichen Nahverkehr begeistern und eine klimafreundliche Alternative zum Auto bieten. Die kontinuierliche Steigerung der Fahrgastzahlen bestätigt diesen Weg. Ziel bleibt es, mit dem öffentlichen Nahverkehr einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität zu leisten.

Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Buntes Narrentreiben am Faschingsdienstag auf dem Hauptplatz

Tolles Programm auf zwei Bühnen



Wo trifft man sich am Faschingsdienstag? Natürlich auf dem Hauptplatz in Pfaffenhofen. Wie jedes Jahr findet hier das bunte Faschingstreiben mit tollem Bühnenprogramm statt. Auch für das leibliche Wohl ist am 17. Februar ab 13 Uhr bestens gesorgt – es herrscht jedoch Flaschenverbot. Der Wochenmarkt findet an diesem Dienstag verständlicherweise nicht statt.

Alle Narren dürfen sich auf gute Musik, beste Stimmung und eine rasante Show freuen. Mit dabei sind in diesem Jahr die „Little Rock’n’Roller Waidhofen“, „Hot & Crazy Waidhofen“, der „OCV Steinkirchen“, die Garden der Narrhalla Ilmmünster, die „Shadow Dancer“ spowie „Watch us move“. Anschließend sind alle zur Faschingsparty mit DJ Julez eingeladen. Kommt kostümiert und mit guter Launte auf den Hauptplatz und freut euch auf einen rasanten Faschingsaufklang.

Programm am 17. Februar

Bühne am Rathaus

13.30 – 13.50 Uhr: Little Rock’n’Roller Waidhofen

13.50 – 14.10 Uhr: Hot & Crazy Waidhofen

– Pause –

14.20 – 15.05 Uhr: OCV Steinkirchen

– Pause –

15.15 – 16.00 Uhr: Narrhalla Ilmmünster
(große und kleine Garde)

Anschließend Party mit DJ Julez

Bühne vor Bäckerei Bergmeister

13.30 – 14.15 Uhr: Shadow Dancer
(Mini Shadows und Shadow Dancer)

– Pause –

14.25 – 15.00 Uhr: Watch us move

– Pause –

15.10 – 16.10 Uhr: Dance on stage

Geänderte Öffnungszeiten des Landratsamts an Fasching

Am Rosenmontag, 16. und Faschingsdienstag, 17. Februar haben das Landratsamt Pfaffenhofen, seine Außenstellen sowie der Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen vormittags von 8 Uhr bis 12 Uhr für den Parteiverkehr geöffnet. Nachmittags ist geschlossen. Die Kfz-Zulassungsbehörde in Pfaffenhofen hat bis 12.30 Uhr geöffnet, Annahmeschluss ist um 12 Uhr. Die Außenstelle Nord in Vohburg schließt bereits um 12 Uhr. Annahmeschluss bei der Zulassungsstelle ist hier um 11.30 Uhr. LRA

Fasching für Kinder beim Elterntalk

Kinder lieben es bunt und lustig – so wie es bei uns vor allem im Fasching zugeht. Im Rahmen des Elterntalks am 17. Februar 2026 von 9 Uhr bis 11 Uhr im Dialog Raum „Alte Druckerei“, Ingolstädter Straße 18, sprechen die Teilnehmer über die „narrische Zeit“ und andere Fest- und Feiertage und machen ein eigenes kleines Fest zum Fasching mit viel Musik und Spaß für kleine Kinder und ihre Mamas. Natürlich gibt es auch etwas Leckeres zum Essen und Trinken.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung bei Frauke Schneider-Lingnau per E-Mail an frauke.schneider-lingnau@stadt-pfaffenhofen.de oder Tel.: 0172 6539266 wird gebeten. Im Begegnungszentrum „Alte Druckerei“ in der Ingolstädter Straße bietet die Integrationsstelle der Stadt gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen ein abwechslungsreiches Programm, das ein Ziel verfolgt: Kontakte zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft zu fördern

Integrationsstelle PAF

Faschingsausklang am Hofberg

Der Fasching neigt sich dem Ende zu – aber nicht ohne einen letzten, grandiosen Höhepunkt! Das Seniorenbüro lädt am 17. Februar von 13.30 Uhr bis 18 Uhr ein zum närrischen Faschingsausklang im Hofbergsaal, mit Musik, guter Laune und einem ganz besonderen Gast: Die Narrhalla Ilmmünster bringt mit seinem Prinzenpaar gegen 14 Uhr den Saal zum Beben! Es ergeht herzliche Einladung an alle Junggebliebenen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Seniorenbüro

KOMMUNALWAHL

Kreistag Pfaffenhofen





„Als Handwerker und Unternehmer packe ich an – **statt nur zu reden.**“

ROMAN NEUBER

CSU | Liste 1 – Platz 26

8. März



Bringen Sie Ihr Projekt in sichere Hände!



FLIESEN IDEAL GmbH



Geschäftsführer **Sabri Januzi**

Mob.: +49 173 3515490

 08444/9196348

 info@fliesenidealgmbh.de

 85301 Schweitenkirchen
Jetzelsmaierhöfe 7

www.fliesenidealgmbh.de



Wir stellen unsere VEREINE vor

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Pfaffenhofen a.d.Ilm



Egal ob Skifahren im Winter oder Mountainbiken im Sommer: Die NaturFreunde bieten Aktivitäten für jedes Alter und immer in der freien Natur an.

Fotos: Naturfreunde

Die NaturFreunde Pfaffenhofen stehen seit 1948 für gemeinschaftliche Naturerlebnisse für Jung und Alt. Mit rund 545 Mitgliedern pflegen wir ein aktives Vereinsleben. Von Klettern und Bergsteigen über Mountain- und E-Mountainbiken, Wandern, Nordic Walking und Radfahren bis hin zum Skifahren bieten wir das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Programm. Zu unseren traditionellen Veranstaltungen zählen die Skikurse und Skifahrten im Januar sowie die Sonnwendfeier. Ebenso sind Übernachtungen im NaturFreunde-Haus möglich. Aktuelle Termine und Ansprechpartner finden Sie im Internet unter www.naturfreunde-pfaffenhofen.de

Präsentieren auch Sie Ihren Verein

Möchten auch Sie Ihren Verein öffentlichkeitswirksam unseren Lesern präsentieren? Dann nutzen Sie unser kostenfreies Angebot und bewerben sich für die kommende Ausgabe von „Unser Pfaffenhofen“. Wir benötigen lediglich eine kurze Beschreibung des gemeinnützigen Vereins und des Angebots, ein bis zwei aussagekräftige Bilder und Kontaktdaten für interessierte Neumitglieder. Senden Sie Ihre Bewerbung an:

unser-pfaffenhofen@inmedia-online.de

Wir freuen uns, Sie groß rauszubringen.



Die Termine der nächsten Wanderungen

27.2.2026:

An der Würm

6.4.2026: Wiesmahtweg / Oberammergau

1.5.2026: Maiwanderung in der Umgebung PAF

25.5.2026: Ampertal bei Freising

20.6.2026: Altmühltal bei Altessing

Homepage:

www.naturfreunde-pfaffenhofen.de

Kontakt für Neumitglieder:

schrift@naturfreunde-pfaffenhofen.de

Social-Media-Accounts:

Instagram:

[naturfreunde_pfaffenhofen](#)

[hallertau_trails_paf](#)



Warum nur groß träumen, wenn KLEIN die Lösung hat?

Dienstleistungen:

- **Heizungsanlagen:** Installation und Wartung von Heizsystemen wie Gas- und Holzheizungen sowie Wärmepumpen.
- **Sanitäranlagen:** Planung und Installation von Wasser- und Abwassersystemen, einschließlich Rohrleitungen, Armaturen und Geräten wie Waschbecken, Duschen und Toiletten.
- **Lüftungstechnik:** Planung und Installation von einer Wohnraumlüftung.
- **Notdienst für Kunden:** Bereitstellung eines rund-um-die-Uhr Notdienstes für akute Probleme

Wir setzen auf Vertrauen, Partnerschaft und langfristige Zusammenarbeit, um gemeinsam mit Ihnen Ihre Ziele zu erreichen.

Wir suchen dich!

Für September 2026 suchen wir einen Auszubildenden als Anlagenmechaniker w/m/d



Florian Klein
Ihr Meisterbetrieb in Wolnzach

Mehr Infos:



SJM WOHNBAU
ZUKUNFT BAUEN. WERTE ERHALTEN.

Neubauhaus in Wolnzach
Provisionsfrei vom Bauträger | ca. 140 m² Wfl. und Garten | KfW 40 Effizienzhaus | Inkl. Garage und Carport

www.sjm-wohnbau.de | info@sjm-wohnbau.de | Kontakt 0174 2942342

FK-Heizung-Sanitär • Schlagenhäusermühle 7 • 85283 Wolnzach
Tel: 0151/46381030 • Email: info@fk-heizung.de

Rückblick auf ein forderndes und zukunftsweisendes Jahr

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen abgehalten

Die diesjährige Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen stand ganz im Zeichen eines arbeitsreichen Jahres, steigender Herausforderungen und klarer Zukunftsaufgaben. Vorstand Karl-Heinz Denk eröffnete die Versammlung mit einem umfassenden Überblick über die vielfältigen Vereinsaktivitäten und sprach allen Aktiven, Unterstützern und Wegbegleitern der Feuerwehr seinen herzlichen Dank aus. Ohne dieses starke Miteinander wäre die geleistete Arbeit nicht möglich.

Im anschließenden Bericht des ersten Kommandanten Roland Seemüller wurde deutlich, dass der Einsatzalltag weiter an Intensität gewinnt. Die Tendenz des Tagesgeschäfts ist klar steigend. Aus dem Einsatzalltag hervorzuheben sind vier durch Brandmeldeanlagen (BMA) frühzeitig erkannte Brände, bei denen größerer Schaden verhindert werden konnte. Gleichzeitig stellen die stark zunehmenden Wohnungsöffnungen sowie die E-Call-Alarmierungen – mit einer Steigerung von über 200 % – eine wachsende Herausforderung dar. Zudem musste im vergangenen Jahr zweimal die Kreis-Einsatzzentrale (KEZ) besetzt werden.

Insgesamt konnten 46 Personen durch die Feuerwehr Pfaffenhofen aus akuten Zwangs- und Notlagen gerettet werden. Seemüller ging auch auf gesetzliche Neuerungen im Bayerischen Feuerwehrgesetz ein, darunter die Einführung einer Aufwandsentschädigung für Ausbilder sowie die Anhebung der Altersgrenze auf 67 ein. Als eine der größten Herausforderungen für die Zukunft nannte er die Personalgewinnung: Aktuell stehen 94 Aktive im Einsatzdienst, dennoch wurden allein im Januar bereits 23 Alarmer verzeichnet. Um die steigende Belastung künftig besser auf mehrere Schultern zu verteilen, sind gezielte Anreize und verstärkte Werbung für das Ehrenamt unerlässlich. Mit Blick auf die Zukunft wurde zudem der Bedarf eines neuen Feuerwehrstandorts sowie einer zusätzlichen Katastrophenschutzhalle betont, um Personal, Fahrzeuge und neue Aufgaben angemessen unterbringen zu können. Zweiter Kommandant Manfred Schweigard berichtete aus Sicht des Übungsbetriebs von einem auf den ersten Blick „gewöhnlichen“ Jahr – mit beeindruckenden Zahlen im Detail: 94 Übungen mehr als im Vorjahr und rund 2.170 zusätzliche Übungsstunden.

Der dritte Kommandant Adrian Schrott blickte auf ein Jahr ohne außergewöhnliche Großschadenslagen zurück, das dennoch besondere Einsätze mit hohen Anforderungen mit sich brachte. Er wies auf das steigende Gefahrenpotenzial durch große Gewerbebetriebe hin und schilderte eindrücklich einen besonderen Einsatz: den Brand eines Kabelkanals mit rund 180 Metern Länge, schwieriger Zugänglichkeit, fehlendem Funk und hoher Wärmeentwicklung – eine enorme Herausforderung für die eingesetzten Kräfte.

Erfreuliches berichtete der Jugendwart: Die Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr ist erneut gestiegen. Zudem wurde die Anzahl der Übungen zur Vorbereitung auf den aktiven Dienst verdoppelt. Vereinsaktivitäten stärkten zusätzlich den Zusammenhalt und machten deutlich, dass die Nachwuchsarbeit ein solides Fundament für die Zukunft der Feuerwehr bildet.

Der Kassier Florian Fassler gab einen Überblick über Ausgaben und Einnahmen und betonte, dass für den laufenden Betrieb des Vereins weiterhin finanzielle Mittel notwendig sind. Im Anschluss wurde die Vorstandschaft durch den ersten Bürgermeister Thomas Herker entlastet.

In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Herker das große Vertrauen der Bevölkerung in die örtliche Feuerwehr und betonte die starke Unterstützung durch die Stadtverwaltung. Besonders zukunftsweisend war seine Ankündigung, Wohnraum in der Nähe der neuen Feuerwache sowie Homeoffice-Möglichkeiten im Gerätehaus für Feuerwehrdienstleistende zu schaffen, um den aktiven Dienst besser mit Beruf und Familie vereinbaren zu können.

Auch Landrat Albert Gürtner richtete ein Grußwort an die Versammlung. KBI Stuber und Polizeioberrätin Sandra Landes unterstrichen in ihren kurzen Ansprachen die sehr gute organisationsübergreifende Zusammenarbeit und bedankten sich für das hohe Engagement der Feuerwehr.

Abschließend wurden noch altgediente Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt: Richard Arzmler für 60 Jahre, Josef Schrag sogar für beeindruckende 75 Jahre.

Die Generalversammlung machte deutlich, wie leistungsfähig, engagiert und gleichzeitig gefordert die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen ist – und dass die kommenden Jahre weiterhin vollen Einsatz, Zusammenhalt und Weitblick erfordern werden.





Energiesprechstunde im Februar

Die kostenlose Energiesprechstunde des Landkreises Pfaffenhofen findet jeden Montag im Landratsamt in Pfaffenhofen oder zu bestimmten Terminen auch in der Außenstelle Nord des Landratsamts in Vohburg statt.

Der nächste Termin ist am Montag, 23. Februar, ab 17.30 Uhr im Landratsamt Pfaffenhofen. Eine Anmeldung ist beim Landratsamt unter Tel.: 08441 27-399 oder E-Mail: klimaschutz@landratsamt-paf.de möglich.

LRA PAF

Jetzt bewerben für den Ehrenamtspreis 2026

Die Versicherungskammer Stiftung schreibt 2026 einen Ehrenamtspreis aus, um herausragendes gemeinnütziges Engagement in Bayern sichtbar zu machen und finanziell zu unterstützen. Das Motto lautet: „Ehrenamt zeitgemäß gestalten – Offen für Neues, stark im Miteinander“.

Der Ehrenamtspreis ist mit einem Preisgeld von insgesamt 45.000 Euro dotiert. Bewerbungen sind aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements möglich. Es können auch Kampagnenprojekte oder Einzelaktionen eingereicht werden, welche gezielt die Organisationsentwicklung, das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammenarbeit, die Wertschätzung oder die Nachwuchsgewinnung im Ehrenamt fördern. Die Bewerbungsphase läuft bis 31. März 2026. Eine Bewerbung ist online unter www.versicherungskammer-stiftung.de möglich.

LRA PAF

Polizeibericht

Hydranten angefahren – Zeugen gesucht

Ein bis dato noch unbekannter Verkehrsteilnehmer hat am Samstag, 31. Januar, im Zeitraum zwischen 8 Uhr und 16 Uhr, einen Hydranten in der Karl-Schwaiger-Straße in Pfaffenhofen derart angefahren, dass ein Schaden von ca. 2000 Euro entstand. Wasser trat zwar zum Glück nicht aus, der Notdienst der Stadt Pfaffenhofen musste sich dennoch um die schnelle Behebung des Schadens kümmern.

Der Unfallverursacher kümmerte sich nicht um seine Pflichten, sondern entfernte sich von der Unfallstelle. Daher wird um sachdienliche Hinweise an die Polizeiinspektion Pfaffenhofen unter Tel.: 08441/8095-0 oder eine andere Polizeidienststelle ersucht.

Frauen starten durch Erfolgreiche Gründerinnen

Das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (KUS) fördert Gründungen in der Region auf vielfältige Weise – von Beratung über Workshops bis hin zu Netzwerkmöglichkeiten für Startups und Unternehmensnachfolgerinnen und -nachfolger. Auch Gründerinnen finden hier ein breites Spektrum an Angeboten, um den Schritt in die Selbstständigkeit erfolgreich zu gestalten und ihre Ideen in tragfähige Geschäftsmodelle zu verwandeln.

„Frauen spielen eine zunehmend wichtige Rolle in der Gründungsszene – deutschlandweit wie auch im Landkreis Pfaffenhofen“, so KUS-Vorstand Johannes Hofner. Laut aktuellen Daten aus dem Women Entrepreneurship Monitor lag die Gründungsrate von Frauen in Deutschland 2024/25 bei einem historischen Höchstwert von 8,5% und konnte damit stärker zulegen als die der Männer, was die geschlechtsspezifische Lücke verringert.

Frauen zeigten dabei oft hohe Innovationskraft, insbesondere in nachhaltigkeitsorientierten Geschäftsmodellen, und erzielten durch ihre Unternehmungen häufiger positive wirtschaftliche Effekte wie Umsatzsteigerungen, Profitwachstum und Beschäftigungswachstum.

„Gründerinnen bringen Vielfalt in die Wirtschaft, schaffen neue Arbeitsplätze und tragen mit kreativen und verantwortungsvollen Konzepten zur regionalen Dynamik bei – Faktoren, die für die Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaftslandschaft von großer Bedeutung sind“, bekräftigt Hofner.

Hofner ermutigt: „Wer eine Idee hat, sollte den Mut haben, sie umzusetzen. Gründung heißt, Chancen zu ergreifen, Neues auszuprobieren und die eigene Leidenschaft in ein erfolgreiches Unternehmen zu verwandeln.“

Wir unterstützen dabei auf jedem Schritt und freuen uns über jede Gründerin, die den Weg geht.“

Weitere Informationen zu Angeboten, Beratung und Erfolgsgeschichten von Gründerinnen und Gründern im Landkreis

Pfaffenhofen sind www.kus-pfaffenhofen.de/gruendung abrufbar.



Fensterreinigung



Dienstleistungen Straub
0177 3616055

kontakt@straub-team.de

Dekan-Hofmeier-Straße 17
85283 Wolnzach

Neueröffnung in Schweitenkirchen

Liebigstr. 1 (gegenüber Euro Rastpark)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr oder nach Terminabsprache unter 0175-4253207.

Büromöbel

Neu · gebraucht · reduzierte Muster · sofort zum Mitnehmen
Lieferung möglich!



büroidee

Hauptsitz, Planungsbüro & Showrooms in Hallbergmoos

Zeppelinstraße 3 · drittes OG · Tel. 0811 - 9986259-0 · bitte Terminabsprache.



Beruf und Ausbildung

Der erste Eindruck zählt

Wertvolle Tipps für das Bewerbungsverfahren

„Der erste Eindruck zählt, der zweite bleibt“, so heißt es allgemein. Wir haben daher wertvolle Tipps recherchiert wie Sie im Bewerbungsprozess punkten.

Schon beim ersten Telefonat machen wir uns ein Bild von unserem Gegenüber. Daher ist es so enorm wichtig für interessierte Bewerber bereits an dieser Stelle einen guten Eindruck zu hinterlassen. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie die erforderliche Ruhe und Zeit für das Gespräch haben, wenn Sie zum Hörer greifen und beim Personaler anrufen, um sich genauer über die ausgeschriebene Stelle zu informieren. Bereiten Sie sich auf das Gespräch vor: Nehmen Sie eine gerade Körperhaltung ein – egal ob im Stehen oder im Sitzen – und atmen Sie tief durch. Lächeln Sie sich im Spiegel an, denn so täuschen wir unserem Gehirn gute Laune und Entspannung zumindest vor. Wer bereits den Namen des Mitarbeiters herausgefunden hat, sollte sich in dieser Art vorstellen: „Guten Morgen, Frau Mustermann, mein Name ist Lieschen Müller. Haben Sie fünf Minuten Zeit für mein Anliegen oder darf ich es später noch einmal versuchen?“ Mit der namentlichen Ansprache des Gegenübers signalisiert man Interesse und Nähe. Dazu zählt auch, dass man sich selbst mit Namen und – wichtig – mit Vornamen vorstellt. Denn mit dem Vornamen schaffen Sie sofort eine persönliche Ebene und die Gesprächspartner erinnern sich leichter an den Namen, wenn Sie den Vornamen nennen. Auch die Kommunikation wirkt authentischer und sympathischer.

Sympathisch oder nicht?

Das entscheidet sich in weniger als einer Minute

In den ersten Sekunden machen wir uns ein Bild vom Gegenüber und stecken eine neue Bekanntschaft entweder in die Schublade für „Gut“ oder „Böse“. Das nennt sich in der Verhaltensforschung „Halo“- bzw. „Horn“-Effekt, Heiligenschein oder Teufelshörnchen salopp gesagt. Von einer „Schublade“ in die andere zu gelangen ist im Nachhinein schwer, wenn auch nicht unmöglich. Deshalb muss im Bewerbungsgespräch auch auf die passende Kleidung und Styling, Gestik, Haltung und Mimik geachtet werden, also non-verbale Signale.

Im Bewerbungsgespräch muss es nicht immer zwangsläufig Anzug und Krawatte sein. Hier ist es wichtiger, dass man authentisch ist. Glücklicherweise haben sich die Konventionen gelockert. Das Outfit muss zum Bewerber, aber natürlich auch zur Stelle passen. Ist bei einem Handwerksbetrieb vielleicht eine saubere Jeans mit einem Polohemd passend, so sollte es im Bürobereich ein klassisches Element sein wie zum Beispiel eine Stoffhose oder ein Hemd/Bluse. Blau, Weiß, Grün und Grau sind ideale Farben für ein Vorstellungsgespräch, da sie Professionalität und Vertrauen ausstrahlen. Blau vermittelt Zuverlässigkeit und Kompetenz, besonders Dunkelblau wirkt seriös und beruhigend. Weiß steht für Klarheit und Ordnung und verleiht dem Look eine frische, aufgeräumte Ausstrahlung, vor allem in Kombination mit anderen Farben. Grün, ins-



Wenn nicht du, wer dann?

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Weitere Infos
erhältst du auch
unter:
[vr-bayernmitte.de/
ausbildung](http://vr-bayernmitte.de/ausbildung)

Starte deine Karriere und bewirb dich bei uns für eine Ausbildung:

- Bankkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)
- Immobilienkaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker Daten- und Prozessanalyse (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)



Für alle Ausbildungsberufe einfach QR-Code scannen.

Volksbank  **Raiffeisenbank Bayern Mitte eG**

Mehr Bewerber, mehr Stellen

Bilanz zum Ausbildungsmarkt 2024/2025

„Der Ausbildungsmarkt in unserer Region präsentiert sich nach wie vor positiv. Die Bereitschaft der Unternehmen auszubilden ist trotz schwieriger Rahmenbedingungen hoch. Dies belegt im Beratungsjahr 2024/25 das gestiegene Ausbildungsangebot der Betriebe. Auch die Zahl der Bewerber ist erfreulicherweise angestiegen. Viele Gründe sprechen für eine fundierte Berufsausbildung. Sie sichert nicht nur den nahtlosen Übergang von der Schule in das Erwerbsleben, sie gewährleistet auch die Teilnahme am sozialen Leben und ist die Basis beruflichen Fortkommens und beruflichen Erfolgs. Wer noch nicht fündig geworden ist, sollte den Kopf nicht in den Sand stecken. Mindestens bis Jahresende ist ein Start in die Lehrzeit problemlos möglich“ betont Johannes Kolb, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ingolstadt.

Im Beratungsjahr 2024/2025 meldeten die Ausbildungsbetriebe der Agentur für Arbeit Ingolstadt und ihren Geschäftsstellen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen insgesamt 3.824 Berufsausbildungsplätze. Dies bedeutet im Vorjahresvergleich einen Anstieg um 166 oder 4,5 Prozent.

Der Zuwachs an angebotenen Ausbildungsstellen verteilte sich auf den gesamten Agenturbezirk. „Trotz extrem schwieriger Rahmenbedingungen und zahlreicher alternativer Suchmöglichkeiten ist dies ein starkes Zeichen. Sehr erfreulich, dass diese Stellen auch gut besetzt werden konnten. Schwerpunkte sind Einzelhandel, Verkauf/Fachverkauf, das Handwerk und einzelne Berufe im Gesundheitswesen, wie beispielsweise Zahnmedizinische Fachangestellte“, erklärt Johannes Kolb die Entwicklung.

Agentur für Arbeit



Beruf und Ausbildung

Ein Blick genügt

Oberstes Gebot beim direkten Gespräch ist Augenkontakt. Nicht verschämt auf den Boden gucken, sondern offen dem Gegenüber in die Augen blicken. Wichtig ist hier jedoch: Die Dauer des Blicks entscheidet über die Bewertung des Augenkontakts. Denn niemand möchte „angestarrt“ werden oder ungewollt „proviziert“.

Das gilt auch für den Händedruck. Ein fester Händedruck gehört bei der Begrüßung zum guten Ton. Lasch gegebene Händchen drücken Desinteresse und wenig Elan aus. Und wo wir gerade bei den Händen sind. Manche Bewerber wissen nie so recht: Wohin mit ihnen? Platzieren Sie die Hände locker auf dem Tisch oder Schoß; mit natürlichen Gesten unterstützen Sie das Gesagte. Vermeiden Sie nervöse oder abwehrende Gesten wie zum Beispiel mit den Haaren spielen oder die Arme verschränken. Eine offene, ruhige Haltung zeigt Selbstsicherheit und Vertrauen.

Der letzte Eindruck bleibt

Zum Ende des Bewerbungsgesprächs ist es wichtig, einen positiven letzten Eindruck zu hinterlassen. Bedanken Sie sich für die Gelegenheit, sich vorzustellen und betonen Sie Ihre Freude über eine mögliche Zusammenarbeit. Ein Lächeln und ein fester Händedruck bei der Verabschiedung vermitteln Selbstbewusstsein und Sympathie. Halten Sie Augenkontakt und klären Sie gegebenenfalls offene Fragen, wie z.B. zum weiteren Bewerbungsprozess. So hinterlassen Sie einen professionellen und respektvollen Eindruck, der im Gedächtnis bleibt. *jb*



Halo- bzw. Horn-Effekt nennt man in der Verhaltensforschung unsere Tendenz, Menschen beim ersten Kontakt bereits in „Schubladen“ von Gut oder Böse zu packen.

besondere dunkle Töne, wirkt harmonisch und ausgeglichen und eignet sich gut, um Kreativität und Stabilität zu signalisieren. Grau gilt als neutral und sachlich und vermittelt Ruhe und Professionalität, ohne dabei aufdringlich zu wirken. In konservativen Branchen (wie Finanzen, Recht) sollten Sie eher klassische Farben wie Blau, Schwarz, Grau oder Weiß wählen. In kreativen Bereichen können Sie etwas mutiger sein.

Buchtipps: Martin Wehrle Geheime Tricks für mehr Gehalt



SPIEGEL-Bestsellerautor und Karrierecoach Martin Wehrle weiß: Es ist gar nicht so schwer, eine Gehaltserhöhung durchzusetzen – solange man selbstbewusst auftritt und das Gespräch gründlich vorbereitet. In neun unterhaltsamen Kapiteln führt er Schritt für Schritt zur erhofften Lohnerhöhung und zeigt, wie Sie unverkrampft über Geld reden, Eigenwerbung gezielt einsetzen, Ihren Marktwert herausfinden, die Verhandlung perfekt planen und alle Gegenargumente geschickt kontern.

ISBN: 978-3-442-18057-8

Wir suchen für **September 2026**
Auszubildende m/w/d zum/zur:

- **Verkäufer/-in**
- **Kaufmann/-frau im Einzelhandel**
- **Fleischereifachverkäufer/-in**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne per
E-Mail an: edeka.heinzinger@googlemail.com



Heinzinger

Hohenwarter Str. 81 | 85276 Pfaffenhofen | Tel. 08441/72270
Weiherer Str. 23 | 85276 Pfaffenhofen



Rattenhuber
Unser Lächeln hilft



**Unsere Ausbildung
wird Dich begeistern!**



Unsere
Ausbildungs-
plätze in
Pfaffenhofen

Orthopädie-
technik
/-mechanik
m/w/d

Kauffrau/
-mann im
Einzelhandel
m/w/d

Kauffrau/
-mann
Büromanage-
ment
m/w/d

Wir
freuen uns
auf Deine
Bewerbung!

Informiere Dich auf unserer Karriereplattform:
www.rattenhuber-karriere.de

Sanitätshaus Rattenhuber GmbH

Thomas Rattenhuber • Clemensänger- Ring 3 • 85356 Freising
E-Mail: personal@rattenhuber.net • Telefon 0 81 61 / 48 67-0

Beruf und Ausbildung



Montessori – bei uns nicht nur ein Wort, sondern gelebter Schulalltag

Stark werden, so wie ich bin – und trotzdem ein Teil der Gemeinschaft.

Das ist unser Leitgedanke an der Montessorischule Pfaffenhofen. Montessori-Pädagogik leben wir jeden Tag. Alle unsere Pädagoginnen und Pädagogen sind speziell ausgebildet und begegnen den Kindern auf Augenhöhe – mit Wertschätzung, Vertrauen und echter Freude am Lernen. Wir reden nicht nur über Montessori, wir leben die Haltung dahinter: Kinder sollen selbstständig denken, Entscheidungen treffen und Verantwortung für ihr Lernen übernehmen.

Verlässliche Schulstruktur

Als staatlich anerkannte private Grundschule verbinden wir Montessori-Prinzipien mit der Sicherheit des staatlichen Schulsystems. Ein besonderer Vorteil: Wir dürfen in der 4. Klasse Übertrittszeugnisse ausstellen, sodass unsere Schülerinnen und Schüler ohne Probeunterricht an weiterführende Schulen wie Gymnasium, Realschule oder Mittelschule wechseln können.

Freiarbeit, individuelles Lernen und jahrgangsgemischte Klassen

Freiarbeit, selbstverantwortliches Lernen und das individuelle Lerntempo prägen unseren Alltag. Unsere jahrgangsgemischten Klassen fördern zusätzlich das Lernen voneinander: Ältere Kinder unterstützen die Jüngeren, erfahren Verantwortung und

stärken ihr Selbstvertrauen, während jüngere Kinder von den Erfahrungen der Älteren profitieren. Projektarbeit macht Lernen besonders lebendig: In einem Theaterworkshop erleben aktuell die Kinder der ersten Klasse, dass sie wertvoll sind – so wie sie sind – und zugleich ein wichtiger Teil der Gemeinschaft. Diese Erfahrungen stärken Empathie, Zusammenhalt und Selbstbewusstsein – Grundlagen, die ein Leben lang tragen.



Stabile Bezugspersonen

Externe Kooperationspartner? Nicht bei uns. Wir arbeiten ausschließlich mit festem, ausgewähltem Betreuungspersonal; sogar die Klassenlehrkraft bleibt die gesamten vier Jahre beim Kind, unterstützt durch vertraute Team-Mitglieder. So haben die Kinder stabile Bezugspersonen, die sie gut kennen, individuell begleiten und Sicherheit geben – ein großer Vorteil für entspanntes Lernen und persönliche Entwicklung.

Jetzt anmelden

Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, unsere Schule kennenzulernen und ihr Kind anzumelden – wir freuen uns auf Sie!



anders lernen mit Montessori:

**neugierig
selbstbewusst
stark**

jetzt für das Schuljahr 26/27 anmelden

**Montessori**
Schule Pfaffenhofen

www.montessori-pfaffenhofen.de



Montessori
Betreibergesellschaft Pfaffenhofen

Die Montessori Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH sucht für die Montessori-Schule Pfaffenhofen, staatlich anerkannte private Grundschule ab sofort in Teilzeit/Vollzeit

eine Lehrkraft (m/w/d)
mit mindestens erstem Staatsexamen.
Montessori-Diplom ist wünschenswert, kann aber auch berufsbegleitend erworben werden.

Es erwartet Sie ein sehr engagiertes Team, das nach den Grundsätzen der Pädagogik von Maria Montessori arbeitet.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die Montessori Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH Postfach 1332, 85263 Pfaffenhofen oder per Mail an gf-montessori@mm-paf.de



AM 8. MÄRZ

NEUE ZEITEN NEUER LANDRAT

KÄSER WÄHLEN

SPD Soziale
Politik für
Dich.

www.heimatdividende.de





**Faschings-Schnappschuss
schicken und Geschenkkarte
im Wert von 50 Euro gewinnen!**

Viel Glück!



Die INmedia verlost eine Geschenkkarte im Wert von 50 Euro, einzulösen bei expert.

Wir wollen zum Karneval auch die beste Maskierung prämiieren!

Senden Sie uns Ihr schönstes Faschingsfoto zur Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe von „**Unser Pfaffenhofen**“ per E-Mail an **unser-pfaffenhofen@inmedia-online.de**!

Verwenden Sie als Betreff „Maskenprämierung“. Einsendeschluss ist der 25. Februar 2026, 16.00 Uhr.

Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer; diese Daten werden nicht gespeichert und dienen nur zur Benachrichtigung des Gewinners. Alle eingesandten Fotos werden ohne Namensnennung veröffentlicht in der kommenden Ausgabe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

Sudoku leicht

				3	1			2
	7	6	9					8
5				4	6			1
9		1				7		5
		7		8		2		
4		5				8		3
2			6	7				4
7					9	5	8	
6			5	1				

Sudoku schwer

8			1					
	1			3		6		
	4				2			
			6			9		8
5		3		1		4		2
7		6			9			
			4				1	
		9		8			3	
					1			5

Lach mal wieder!

Warum können Geister so schlecht lügen? Weil sie leicht zu durchschauen sind!

Was sind lange italienische
Nudeln, die sich im Fasching
rhythmisch bewegen? Spa-
ghetti Polonaise

Was macht ein Clown im Büro? Faxen

Auflösungen Sudokus

Sudoku leicht	Sudoku schwer
6 9 8 5 1 4 3 2 7	6 7 4 3 2 1 8 9 5
7 1 4 3 2 5 6 9 8	1 5 9 7 8 6 2 3 4
2 5 6 7 9 8 1 4 3	2 3 8 4 9 5 1 7 6
4 2 1 3 6 9 7 8 5	7 8 6 2 4 1 9 5 3
3 9 7 4 2 8 5 2 1 9	4 6 9 3 8 1 7 5 4
9 8 1 7 2 6 5 3 4	1 2 5 6 7 3 9 8
5 3 2 8 4 6 9 7 1	3 4 7 9 6 2 5 8 1
1 6 7 9 4 3 8 2 5	9 1 2 5 3 8 6 4 7
8 4 7 3 1 6 5 2 9	8 6 5 1 7 4 3 2 9

Fasching	kleiner Nebenraum	dt. Literat (Eugen) † 1976	unerforschtes Gebiet		Burg in Coburg, „Fränk. Krone“	ein chem. Lösungsmittel		erbgleicher Nachkomme	Ungebrauchtes		Halbton G		Bewohner einer ital. Großstadt	Augenblick
→	→	→	→	7				bayer. Stadt an der Donau	→					→
schlecht, unangenehm	→				ugs.: Ärger, Wirrwarr	→					Wassersportler		simpel, schlicht	→
bayer. Trachtenkniestrumpf	→						9	die Pole betreffend		früherer Flughafen v. München	→			→
→					Halbaffe			Zierpflanze, Blume	2					
Teil des Halses		Arzneiröhrchen		Wasserrose	→					Bindewort Fragewort	→			
Treibstoff aufnehmen	→	→						Strom in Bayern		Schiffsbauplatz	→			5
→				Staat in Südarabien		nicht dahinter					4	früherer iran. Kaiserstitel		bayerisch: Brathuhn
Kleidungsstück	Frühjahrgemüse	Preisrichter	→	→	→		3	österr.: knusprig Stadt am Rhein	→					
ugs.: großartig	→					8	Grundlage	Gotteshaus	→					
Hundename b. Wilhelm Busch	→		12		Freiherr	→					beweglicher Zimmerschmuck		Kindertagesstätte	→
Stadt in Unterfranken								Mediziner		das Mähnen; gemähftes Gras	→			
→					Ehrenstaffel b. Staatsbesuchen		Weingeist, Spiritus	→				10		
bayerisch: Brezel		empfehlenswert		ugs.: wackelig gehen	→				13	viele Floskeln enthaltend	→	„Mutter der Armen“ † 1997		dumpfe, törichte Handlung
Verordnung	→						Ort und Schloss i. Bodenseekreis		geübter Wunsch stets	→				→
→	6				Raub-, Pelztier	→		Ruhe, Lautlosigkeit	→				bayer. Schauspieler (Beppo) †	
Vorhaben, Absicht	Kose-name für Großvater		südamer. Wurfgerät	→	ugs.: Abort			morsch	→					
Vorname Kokoschkas † 1980							Jungschaf	→				Passionsspielort in Tirol		11
Mischbrei für Farben	→							bayer. Alpenge-wässer	→					
ital.: Liebe	→					Rhein-zufluss (Baden-Würt.)	→			14	Kurzwort: US-Amerikaner	→		



s1520-7

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14



Holledauer Messe 2026

Treffpunkt für regionale Wirtschaft und Familien

Wolnzach wird auch 2026 wieder zum Zentrum regionaler Wirtschaftskraft: Die Holledauer Messe öffnet erneut ihre Tore und lädt Besucherinnen und Besucher ebenso wie Aussteller aus der Hallertau und darüber hinaus ein. Organisiert wird die Messe von Isi und Klaus Schuster, die als gebürtige Holledauer eine enge Verbundenheit zur Region verbindet.

Nach dem erfolgreichen Verlauf der ersten beiden Veranstaltungen in den Jahren 2023 und 2024 setzen die Veranstalter die Messe fort und bieten erneut eine Plattform für Unternehmen aus Handwerk, Dienstleistung, Handel und Industrie. Ziel ist es, regionalen und überregionalen Betrieben eine Bühne zu geben, um ihre Produkte, Dienstleistungen und Innovationen einem breiten Publikum zu präsentieren.

Gleichzeitig richtet sich die Messe ausdrücklich an die Bevölkerung: Besucher haben die Möglichkeit, direkt mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt der regionalen Wirtschaft kennenzulernen. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten für Mittelstand und Kleinunterneh-

le Bürgerinnen und Bürger, den Besuch der Messe mit einem Abstecher nach Wolnzach zu verbinden.

Langfristig verfolgen die Veranstalter eine klare Mission und Vision. Die Holledauer Messe soll sich als Schaufenster der regionalen Wirtschaft etablieren, Tradition und Innovation miteinander verbinden und als feste Institution in der Region wachsen – sowohl in der Zahl der Aussteller als auch der Besucher. Getreu dem Motto der Veranstalter heißt es daher auch 2026 wieder: Auf nach Wolnzach – entdecken, austauschen und gemeinsam eine lebendige Region erleben.



mer sei es wichtig, Sichtbarkeit zu schaffen und Begegnungen zu ermöglichen, betonen die Veranstalter.

Auch 2026 wird die Holledauer Messe als familienfreundliche Veranstaltung konzipiert. Neben einem vielfältigen Angebot für Erwachsene gibt es spezielle Bereiche für Kinder, in denen gespielt und gebastelt werden kann. Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls gesorgt.

Eine Besonderheit: Der Mesesonntag fällt mit einem Wahlsonntag zusammen – ein zusätzlicher Anlass für vie-

Holledauer Messe 2026

6. bis 8. März

Wolnzach - Volksfesthalle und Freigelände

Öffnungszeiten:

Freitag: 15:00 - 19:00
Samstag: 10:00 - 18:00
Sonntag: 10:00 - 18:00

Eintritt frei

Veranstalter: Schuster & Schuster GbR
Tel: 0176 - 471 87 368 - info@holledauer-messe.de



Connecting
your world.

**DAS GRÜN WIRD MAGENTA:
DIE NEUE HEIMAT DES GOLFS**
LIVE BEI MAGENTA TV UND MAGENTA SPORT

*Buche
bei expert!*

expert



Pfaffenhofen

T PARTNER

85276 Pfaffenhofen · Joseph-Fraunhofer-Straße 41 · Tel. 084 41 / 27702-12